Netzreport

DNL-online — Die Literaturdatenbank für Naturschutz und Landschaftspflege des Bundesamts für Naturschutz



Dr. Wolfgang A. Nässig, Entomologie II, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt am Main, Deutschland; E-Mail: w.naessig@apollo-frankfurt.de

Die Datenbank „DNL-online" (Dokumentation Natur und Landschaft-online) wird vom Bundesamt für Naturschutz in Bonn zusammengestellt. Dazu werden deutsche Zeitschriften, Monografien und Bücher sowie auch sogenannte „graue" Literatur und Internetadressen ausgewertet. Zur Zeit werden ca. 80000 Zitate ab Erscheinungsjahr 1980 angeboten. Auch die Zeitschrift „Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo" wird im Tausch gegen die Serie „Natur und Landschaft" nach Bonn geschickt und findet Eingang in die Auswertung.

Die Datenbank basiert auf den Beständen der Bibliothek und Dokumentationsstelle des BfN und weist alle Veröffentlichungsformen nach. Bei 65% der Publikationen handelt es sich um Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden. Für die Datenbank werden über 1000 Zeitschriften ausgewertet. DNL-online wird regelmäßig aktualisiert.

Die Datenbank ist über das Internet unter der URL **http://www.DNL-online.de** zugänglich.

Durch die thematische Festlegung auf die Zusammenhänge zwischen Naturschutz und Landschaftspflege (inhaltlich bedeutet das in erster Linie die Themenbereiche Naturschutz, Artenschutz, Autökologie, Gradationen, Bekämpfungen, Planung, juristische und verwaltungstechnische Zusammenhänge, Biotoppflege etc. auf der Ebene Deutschland beziehungsweise Europäische Union) fällt natürlich die rein systematische und faunistische Literatur nicht unter die Auswertung. Auch sind die bisher erfaßten ca. 80000 Zitate noch etwas wenig.

Jedoch lassen sich schon einige interessante Zitate zu bestimmten Themen finden: So ergibt zum Beispiel die Abfrage unter Autoren nach „Nässig" neben einer Schwammspinnerarbeit (eigentlich müßten 2–3 Arbeiten dazu erscheinen!) zwei Arbeiten über den Bau der Startbahn West des Frankfurter Flughafens und eben auch meine Tagfaltercheckliste von 1995, die damals in den Entomologischen Nachrichten und Berichten, Dresden, erschien — mit dieser Arbeit hätte ich nicht unbedingt an dieser Stelle gerechnet. Mit der Autorensuche nach „Zub," (ohne das Komma kommen auch Autoren wie „Zuber", „Zubrik" oder „Zuberogoitia" zum Vorschein) kommen tatsächlich die Rote Liste der hessischen Zygaenidae, die entsprechende Arbeit über die ökologisch-faunistischen Grundlagen dazu und wieder die erwähnte Schwammspinnerarbeit als Ergebnis zum Vorschein. Unter der Schlagwortabfrage nach „*Leptidea*" **und** „*reali*" erscheint allerdings nur eine irische(!) Arbeit von 2001, wohingegen die vielen deutschen Arbeiten aus den Jahren davor, mit denen ich eher gerechnet hätte, offenbar nicht in der Datenbank enthalten sind. Ergiebiger sind Abfragen nach „*Maculinea*" oder anderen Paradepferden dieser Disziplinen; dabei kommen durchaus Arbeiten zum Vorschein, die mir vorher unbekannt waren, auch aus guten internationalen Zeitschriften wie etwa dem „Journal of Ecology".

Neben DNL-online sind über dieselbe Adresse die folgenden Datenbanken (und einige weitere, die ich hier nicht aufführe) aufrufbar:

- **NaturSportInfo:** Das Naturschutz-Natursport-Informationssystem (auch direkt ansprechbar unter **http://www.natursportinfo.de/**) ist eine im Aufbau befindliche Servicedatenbank mit Literaturzusammenfassungen und Hintergrundinformationen zum Thema „Auswirkungen von Sport und Freizeitaktivitäten auf Flora und Fauna".
- **WISIA-online:** In WISIA-online (**http://www.wisia.de**) können Informationen zum Schutzstatus von international und national geschützten Arten abgerufen werden. Mit WISIA-online wird zum ersten Mal eine Datenbank der nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) besonders geschützten und streng geschützten Tier- und Pflanzenarten im Internet zugänglich gemacht.
- **FloraWeb:** Bei FloraWeb (**http://www.floraweb.de**) handelt es sich um ein Informationsangebot, das via Internet Zugriff auf botanische Fachdatenbanken des BfN ermöglicht. Noch stellen diese Seiten einen ständig in Weiterentwicklung befindlichen Prototyp dar. Sie enthalten aber bereits umfangreiche Informationen zu Verbreitung, Gefährdung, Schutz, Ökologie, Taxonomie sowie Fotos der in Deutschland vorkommenden Wildpflanzen und Pflanzengesellschaften. Über eine interaktive Karte werden Informationen zur potentiellen natürlichen Vegetation Deutschlands vermittelt.

Längerfristig läßt sich vermuten, daß diese Datenbanken des BfN sich bei entsprechend gescheit formulierter Abfragetechnik durchaus als Standardsuchmethoden für Literaturstellen speziell im Bereich Naturschutz, Pflegeplanung und verwandte Themenfelder in der Zukunft etablieren können. Ein Ansatz ist gemacht. Die Zielgruppen Faunisten und Systematiker sind nicht speziell angesprochen, sie können höchstens am Rande davon profitieren.

ISSN 0723-9912